



Newsletter August 2022

Aktuelles

Neuer Vorstand des Hochschulnetzwerks gewählt

Auf der Mitgliedsversammlung am 06.07.2022 wurde in Frankfurt am Main ein neuer Vorstand für das Hochschulnetzwerk gewählt. Neu im Vorstand sind Professorin Dr. Susanne Koch von der Frankfurt University of Applied Sciences und Assoz. Prof. Mag. Dr. Peter Slepcevic-Zach von der Universität Graz. Jörg Miller (Universität Duisburg-Essen) und Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (Universität Bamberg) übernehmen die Position des Sprechers und des Stellvertreters. Assoz. Prof. Mag. Dr. Peter Slepcevic-Zach übernimmt das Amt des Schriftführers. Julia Derkau (Universität Mannheim) bleibt Schatzmeisterin des Hochschulnetzwerks. Prof.'in Dr. Heike Walk (Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde) und Prof.'in Dr. Susanne Koch sind als Beisitzerinnen im Vorstand.

Aus dem Vorstand sind nach langjährigem Engagement Prof. Dr. Ulrich Schrader (Frankfurt University of Applied Sciences), Dr. Julia Sonnberger (Universität Augsburg) und Thomas Sporer (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) ausgeschieden. Allen drei gilt ein besondere Dank für Ihr Engagement im Hochschulnetzwerks.



Die neuen Mitglieder des Vorstands stellen sich vor



Prof. Dr. Susanne Koch studierte Bergbau an der TU Clausthal. Nach dem Studium war sie in verschiedenen Unternehmensberatungen mit Schwerpunkt Logistik und Prozess-optimierung als Projektleiterin in nationalen und internationalen Projekten tätig. Seit 2008 ist sie Professorin für allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Logistik an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Die gesellschaftliche Verantwortung der Hochschule ist ihr ein besonderes Anliegen. Daher lehrt sie seit 2014 im Lehr-Lernformat Service Learning und konnte dieses bereits wirksam in unterschiedlichen Modulen verschiedener Studiengängen der Frankfurt UAS und im interdisziplinären „Studium Generale“ anwenden. Als Partner konnten sowohl kommunale Organisationen (u.a. Stadt Hanau) als auch eine Vielzahl an Wohlfahrtsorganisationen gewonnen werden.

Peter Slepcevic-Zach ist Assoziater Professor am Institut für Wirtschaftspädagogik der Karl-Franzens-Universität Graz. Nach dem Abschluss seines Doktoratsstudiums (Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) habilitierte er 2017 zur Gestaltung von Lernräumen an Universitäten. Aktuell übt er die Funktionen des Kurienprechers und des Stellvertretenden Vorsitzenden des Fakultätsgremiums an der SOWI-Fakultät in Graz aus. Er beschäftigt sich in seiner Lehre und Forschung u.a. mit Fragen zu Campus-Community-Partnerships und insbesondere zum Lehr-Lernformat Service-Learning.



Update zur Jahrestagung des Hochschulnetzwerks *Campus-Community-Partnerships revisited*

Aus über 50 Einreichungen hat das Tagungskomitee ein umfassendes Programm entwickelt. Das Hochschulnetzwerk freut sich über das Interesse an dem Thema der Tagung. Die Anmeldung zur Jahrestagung des Hochschulnetzwerks in Linz ist geöffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu registrieren und ein Ticket zu erwerben. Das vollständige Programm der Tagung finden Sie auf der Tagungswebsite.



Die erste Keynote wird von Dr. Klaus Schuch (ZSI) Wien gehalten: "Wissenschaft und Zivilgesellschaft - Partner für soziale Innovationen?". Dr. Klaus Schuch ist wissenschaftlicher Direktor am Zentrum für Soziale Innovation in Wien. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik sowie Evaluierung in den Bereichen Wissenschaft und Forschung auf nationaler wie internationaler Ebene.

Frau Professorin Dr. Gabi Reinmann (Universität Hamburg) hält die zweite Keynote: Design-Based Research: Ein methodologischer Rahmen für Campus-Community-Partnerships?". Prof.in. Dr. Gabi Reinmann ist Professorin für Lehren und Lernen an der Hochschule und Leiterin des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen (HUL). Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Wissenschafts- didaktik, forschendes Lernen und Design-Based Research.



[Zum Programm und zur Anmeldung](#)

Interdisziplinäre Projektarbeit an der HNE

An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) beginnen die Studierende aller ersten Semester der 6 Bachelorstudiengänge seit zwei Jahren ihr Studium mit einer innovativen Lehrveranstaltung. In bis zu 40 Projekten werden die Studierenden in das forschende Lernen auf der Grundlage nachhaltiger Entwicklung eingeführt. Das Besondere: Alle Projektgruppen setzen sich aus Studierenden unterschiedlicher Studiengänge interdisziplinär zusammen und bearbeiten Fragen aus der Praxis. Der transformative Lehransatz erhebt den Anspruch Selbstwirksamkeit schon zu Beginn des Studiums erfahrbar zu machen und Studierende durch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung auf die Herausforderungen ihres späteren Berufslebens vorzubereiten. Gleichzeitig erleben Praxispartner*innen, wie Studierende durch deren Fragen motiviert werden, sich gesellschaftlich sowohl im Hochschulkontext, in der Zivilgesellschaft und in der Politik auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu engagieren. Begleitet wird die Veranstaltung durch eine interdisziplinäre Ringvorlesung unter Beteiligung aller Fachbereiche.

Bei Interesse an weiteren Informationen oder Fragen zum Modul kontaktieren Sie gerne das Team



In Kooperation mit der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft entstand ein Konzept für ein Recycling-Kaufhaus in Eberswalde.

Bewerbungsstart für das Wandercoaching mit dem netzwerk n 2022/23

Beim Wandercoaching des netzwerk n werden studentischen Initiativen durch ausgebildete Coaches methodisch und inhaltlich in ihrem Engagement zur Gestaltung ihrer Hochschulen hin zu mehr Nachhaltigkeit begleitet. Bis zum 15. August können sich Initiativen ganz einfach Online für ein Coaching bewerben. Außerdem ist auch die Bewerbungsphase für die Ausbildung zum Wandercoach bis zum 8. August wieder geöffnet. Studierende aller Fachrichtungen können sich ebenfalls Online bewerben, um zukünftig Initiativen bei der Transformation ihrer Hochschulen zu unterstützen. Das netzwerk n ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit mehr als 10 Jahren für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bereich Hochschulen einsetzt und Multiplikator*innen ausbildet.

Alle weiterführenden Informationen sind auf der Webseite zu finden.

Kurzvortragsreihe Service Learning jetzt online verfügbar

Die Koordinations- und Beratungsstelle für Service Learning und Gesellschaftliches Engagement der Frankfurt University of Applied Sciences hat während Corona eine Kurzvortragsreihe zum Thema Service Learning entwickelt, erarbeitet und nun online gestellt. In den 15 Einzelvideos, die von Expert:innen aus dem DACH-Raum gestaltet wurden und zwischen elf und 24 Minuten lang sind, geht es um verschiedenste Aspekte, die von der grundlegenden Einführung bis hin zu zukünftigen Perspektiven reichen.

Ansprechperson: [Philipp Senft](#)
[Zu den Videos](#)

Inter- und transdisziplinäre Lehrveranstaltungen planen (Universität Basel)

Der Workshop richtet sich an Lehrende aus allen Disziplinen und aller Statusgruppen, die sich vertieft mit der Umsetzung guter inter- und transdisziplinärer Lehre auseinandersetzen wollen. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Grundlagen inter- und transdisziplinärer Lehre und diskutieren praktische Herausforderungen sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten. Als Fallbeispiele dienen eigene Lehrveranstaltungen. Anmeldefrist ist der * 31. August 2022 *. Die Teilnehmenden-Zahl ist auf 15 Personen beschränkt (Berücksichtigung nach Anmelde-Eingang).

[Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website](#)

Einladung zum offenen Jour fixe

Einmal pro Monat wird ein offener Jour fixe mit den Sprechern des Hochschulnetzwerks und dem Geschäftsführer angeboten. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen Termin zu nutzen, um in den Austausch zu gehen oder offene Fragen zu besprechen. Der nächste offene Jour fixe findet am Donnerstag, 11.08.2022 von 9:30 - 10:30 Uhr via Zoom statt. Den Link erhalten Sie auf Anfrage per Email.

Veranstaltungen

BNE-Festival NRW 2022 – Beteiligung und Anmeldung jetzt möglich

Datum: 19 & 20.08.2022

Ort: VHS Bielefeld



Es ist so weit: am 19 und 20. August 2022 findet erneut das BNE-Festival NRW statt - endlich wieder in Präsenz! Veranstaltet wird das BNE-Festival NRW auch in diesem Jahr vom Umweltministerium NRW in Kooperation mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW. Veranstaltungsort ist die Volkshochschule in Bielefeld. Ziel des zweitägigen Events ist es, das vielfältige Engagement und die professionellen Angebote rund um das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung in Nordrhein- Westfalen sichtbar zu machen und damit zu einer engen Vernetzung unter den BNE-Aktiven beizutragen. Das Besondere an der Veranstaltung: Sie können mit Ihren Ideen, Themen und Formaten das Programm selbst gestalten! Es ist alles denkbar: Workshops, Vorträge, Werkstätten, Lightningtalks, Diskussionen, Performances, Lesungen, Filme, Exkursionen u.v.m. Weitere Informationen zu Ihren Möglichkeiten der Beteiligung, sowie den Link zum Online-Formular finden Sie auf der [Webseite des Festivals](#).

„Regionaler Wissenstransfer für Nachhaltige Entwicklung?“

Datum: 28. & 29.09.2022

Ort: Evangelische Akademie Loccum

Die Tagung geht der Frage nach: Wie lassen sich die Strukturen des regionalen Wissenstransfers so ausgestalten, dass es den Akteuren gelingt, daraus Innovationen hervorzubringen, die zu einer Nachhaltigen Entwicklung beitragen? Die Tagung nimmt empirisch untersuchte Beispiele unterschiedlich ausgestalteter regionaler Wissenstransferstrukturen in Deutschland in den Blick und diskutiert Leitlinien und Indikatoren für eine zielgerichtete Weiterentwicklung des Wissenstransfers im Hinblick auf die Transformation in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung. Die zweitägige Veranstaltung ist Teil des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes IreWiNE - Indikatoren zu regionalen Wissenstransferstrukturen für Nachhaltige Entwicklung. Veranstaltet wird die Tagung von der Universität Göttingen und der Hochschule Darmstadt gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Loccum.

Weitere Informationen finden Sie im [Tagungsprogramm](#)
Rückfragen beantwortet [Daniel Hirschmann](#)

Online-Workshop der AG Qualität & AK Studentisches Engagement

Datum: 12.10.2022

Am Mittwoch, den 12.10.2022, findet der gemeinsame Herbst-Workshop der AG Qualität / AK Studentisches Engagement in Kooperation mit dem AK Service Learning des DIZ (Ingolstadt) statt. Online befassen wir uns zwischen 12.30 und 16.30 Uhr mit den Gelingensbedingungen verschiedener Formate von Service Learning und dem Transfer guter Praxis mittels Peer-to Peer-Feedback.

Anhand der Vorstellung eines aktuellen Beispiels guter Praxis der Universität Bamberg aus dem Fach der Journalistik durch Dr. Kristine Wied erfolgt zunächst eine Peer-to-Peer-Beratung. Aufgrund der Nachfrage im letzten Workshop wird Tom Sporer im Anschluss ein bereits im Jahr 2006 entwickelte Konzept zur Förderung studentischen Engagements vorstellen. Das sogenannte Begleitstudium "Problemlösekompetenz" ermöglicht die Anerkennung studentisches Engagement in selbst-organisierten Projektgruppen im Format von Blended-Service-Learning-Modulen, die Instrumente zum Assessment überfachlicher Kompetenzen einsetzen

Wie immer werden wir auf Grundlage der Impulsbeiträge in intensiven Austausch gehen! Wir freuen uns, Sie am 12.10.22 begrüßen zu dürfen. Fragen zum Herbst-Workshop an [Julia Sonnberger](#);

[Anmeldungen direkt über das Portal des DiZ](#)

„Wissenschaft trifft Engagement: Service Learning in der (digital gestützten) Hochschullehre“ – QUADIS-Symposium

Datum: 10-10. - 13-10.2022

Ort: Online

Die KU Eichstätt Ingolstadt und das Bayerische Zentrum für innovative Lehre laden zu einem (Online-) Symposium, das im Rahmen des QUADIS-Projekts stattfinden wird. Unter dem Titel „Wissenschaft trifft Engagement: Service Learning in der (digital gestützten) Hochschullehre“ werden vom 10.10. - 13.10.22 (online) insgesamt drei internationale Keynotes, neun interaktive Workshops sowie neun facettenreiche Vorträge rund um Service Learning stattfinden.

[Programm und Anmeldung auf der Website](#)

[Rückfragen beantwortet das Organisationsteam der KU](#)

Let's Talk:Campus - online & live

Datum: 20.10.2022
Ort Berlin (Hybrid)

Reden wir über den Campus und seine Zukunft! Let's Talk:Campus ist ein eintägiges Hybrid-Event zur Zukunft des Campus, organisiert vom Hochschulforum Digitalisierung und der Stiftung Innovation in der Hochschullehre. Inhaltlich fokussiert das Event besonders auf die Themen digitale und analoge Räume, Partizipation und Inklusion sowie Nachhaltigkeit. Die Veranstaltung endet mit einem politischen Abend, an dem Studierende und Politiker:innen gemeinsam diskutieren. Anmeldung und Call for Participation sind jetzt offen.

Wie wollen wir den Campus in Zukunft gestalten? Mit dem Abklingen der Corona-Krise stellt sich diese Frage mit neuem Nachdruck. Die Veranstaltung bringt alle Gruppen zusammen, die zu diesem Thema etwas zu sagen haben, vor allem Studierende, Lehrende, Hochschulverwaltung und -leitung, Zivilgesellschaft und Politik. Die Teilnahme ist kostenfrei. Als Netzwerkpartner unterstützt das Hochschulnetzwerk die Veranstaltung Let's Talk:Campus.



[Weiterführende Informationen und Call-for Speaker auf der Website](#)

Save-the-Date: Fachtagung „Kommunale Bildungslandschaften: Nur mit Zivilgesellschaft!“

Datum: 14.11.2022 (9:30 – 17:00 Uhr)
Ort: Berlin (Präsenz: Berliner Stadtmission)

Die Fachtagung des Netzwerkes Stiftungen und Bildung wird in Kooperation mit der AG Bildung und Engagement des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und weiteren zivilgesellschaftlichen Partnern organisiert. Kommunale Bildungslandschaften zielen darauf ab, Bildungschancen und Bildungserfolge jedes Menschen zu erhöhen, Teilhabe zu ermöglichen und eine starke freiheitliche Demokratie zu sichern. Eine wesentliche Akteursgruppe in diesen Bildungslandschaften ist die Zivilgesellschaft. Ohne zivilgesellschaftliches Engagement entlang der Bildungskette lassen sich eine ausgewogene Persönlichkeitsentwicklung und Förderung von Zukunftskompetenzen wie etwa Gemeinschaftssinn, Team- und Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Widerstandskraft, Lern- und Lebensfreude nur bedingt ermöglichen. Zivilgesellschaftliche Beiträge werden jedoch in diesem Zusammenhang in ihrer Relevanz zu wenig wahrgenommen. Der Fachkongress möchte dem entgegenwirken und die Beiträge der Zivilgesellschaft zur Entwicklung und Vitalität von lokalen Bildungslandschaften aufzeigen.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet [Behzad Förstl](#)

Stellenausschreibung

Freiberufliche Autoren (m/w/d) für das Erstellen von Studienbriefen, Fallstudien und/oder Begleitheften (AKAD University)

Die AKAD University ist die älteste private Fernhochschule Deutschlands und spezialisiert auf das digitale Fernstudium neben dem Beruf.

Aufgaben:

- Die Erstellung eines oder mehrerer Studienbriefe, von Fallstudien oder Begleitheften auf Basis der Modulbeschreibungen
- Die Erstellung von zugehörigen Kontrollfragen und Onlineübungen zur individuellen Lernkontrolle im Selbstlernprozess

Der Umfang der zu erstellenden Studienbriefe in deutscher Sprache beträgt jeweils ca. 70 Manuskriptseiten, die Fallstudien/Begleithefte umfassen ca. 30 Seiten. Ein detaillierter Autorenleitfaden informiert Sie über die AKAD-Formatierungsstandards.

[Zum Stellenangebot / Zur Bewerbung](#)

Mitglied werden

Möchten Sie auch Mitglied des Hochschulnetzwerkes werden? Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne [via E-Mail](#) und wir senden Ihnen ein digitales Informationspaket zu. Ihre Bewerbung umfasst den Beitrittsantrag (Vollmitgliedschaft, Assoziiertes Mitglied oder Einzelmitgliedschaft) und Ihr Motivationsschreiben. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Newsletterbeiträge

Möchten Sie auch einen Beitrag zum Newsletter einreichen? Bitte schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail bis zum 10. jeden Monats an die Redaktion. Bitte beachten Sie bei der Einreichung die [redaktionellen Standards](#).

Dieser Newsletter ist ein Service für alle Mitgliedshochschulen und assoziierte Mitglieder und wird vom Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. finanziert.

Copyright © [Hochschulnetzwerk - Bildung durch Verantwortung e.V.](#)

Unsere E-Mail Adresse: info@netzwerk-bdv.de

Impressum

Vorstand: Jörg Miller & Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

Redaktion: Tim Sydlik